

Automatisches Transkript vom 08.12.2023 auf dropbox von 20231115_oeins_cw_interview_t2_transkript" – Interview am 07.11.2023 ; gesendet am 15.11.2023; Länge dieses ersten Teils : 03:09
Interviewer: Larissa Helmke, Volontärin
editiert von CW am 08.12.2023: Zeilenumbrüche, Akteure, Rechtschreibung, Satzzeichen.

Anmoderation:

Christa Weßel ist Ärztin, Gesundheitswissenschaftlerin Beraterin, Autorin und Mitglied im Oldenburger Netzwerk fiNO. Wofür die Buchstaben fiNO stehen, was fiNO macht und worüber Christa Weßel unter anderem schreibt, dazu jetzt mehr in einem Gespräch mit Larissa Helmke.

Oeins: derzeit bist du auch Mitglied bei fiNO. Für was stehen denn diese vier Buchstaben?

CW: fiNO ist Frauenbetriebe im Netzwerk Oldenburg, heißt das jetzt so, ganz ausgesprochen. Das sind Frauen, die sich zusammentun in diesem Verein, die kleine Betriebe haben, zum Teil handwerklich, zum Teil Dienstleistungen, die in Führungspositionen sind, die irgendwie auch Verantwortungs- und Leitungspositionen haben und die sich da ungefähr einmal im Monat treffen für Fortbildungen. Ich finde das sehr wichtig, weil gerade diese Ein-Frau-Betriebe oder auch so eher handwerklicher Bereich, was gibt es da an Fortbildungen? Und dann eben über dieses aus der unternehmerischen Perspektive und Leitungsperspektive. Das gefällt mir sehr gut. Der Vorstand ist sehr aktiv und organisiert das hervorragend. Ich denke, Frauen sollten zwei Sachen machen. Das eine ist eine gute Sache, um andere Frauen in ähnlichen Situationen in der Stadt kennenzulernen. Und das andere ist, und das machen die meisten sicher auch, es wichtig sich im Beruflichen zu vernetzen, in Berufsverbänden et cetera und da aktiv zu sein. Und das macht FfNO jetzt eine ganze Weile, glaube ich, sehr gut.

Oeins: Wenn du sagst, es gibt Fortbildungen, die stattfinden und sich oft auch auf die Position von Leidenden Frauen beziehen. Woher kommen denn diese Wissensressourcen? Ist es so, dass dann Personen, die im Netzwerk schon sind, Vorträge halten oder gibt es externe Personen, die zu euch kommen und etwas erzählen? Wie läuft das ab? Ich kann mir das gar nicht vorstellen.

CW: Ja, also ich habe mir das jetzt ein Jahr lang betrachtet und es sind Frauen, die sie von draußen holen. Ich sehe dabei vielen Frauen sehr viel Potenzial, das auch aus dem Verein heraus, dass da sich ja was kommen kann. Aber das, was ich jetzt in den zwölf Monaten beobachtet habe, das sind Externe, die da kommen. Katja Kuhl ist derzeit die Vorsitzende, die ist mit ihren beiden Vorstandskolleginnen sehr aktiv, zu gucken, wer passt denn da hin und dann geht es um so Themen wie Betriebsführung, Selbstbewusstsein. Künstliche Intelligenz hatten sie auch mal. Also, passt schon.

Oeins: Also viele verschiedene Themen auch. Ja, okay. Ja, das Netzwerk, das fiNO-Netzwerk richtet sich an selbstständige Frauen und auch Frauen in leitenden Positionen. Wieso richtet sich das denn an diese Zielgruppen und zum Beispiel nicht an angestellte Frauen?

CW: Dann schreiben wir da einfach hinter: an angestellte Frauen in leitenden Positionen. Man kann also auch in einem Unternehmen als Leitungskraft achten. das betrifft natürlich oftmals Frauen, die leiten, aber es steht nicht draußen an der Bürotür. Also da sollen sich bitte alle Frauen angesprochen fühlen. Und es ist ja immer noch so, dass, wenn Frauen sich mit ganz kleinen Betrieben oder als einzelne Frau selbstständig machen, einigen tut es dann wirklich gut, wenn sie dann mit anderen Frauen sich austauschen können.

Oeins: Ja, mich hat das. es nur interessiert, ob es auch ein Netzwerk für die Arbeiterinnen-Klasse ist, aber anscheinend ist es das.

CW: Unbedingt. Und ich bitte darum.

Abmoderation

Das ist Christa Weßel im Gespräch mit Larissa Helmke zum fiNO-Netzwerk. Weitere Infos zu den Frauenbetrieben im Netzwerk Oldenburg finden Sie unter frauenbetriebe-ol.de. Nach dem nächsten Song sprechen Christa Weßel und Larissa dann gleich über Sozioinformatik, die Herausgabe von Büchern über Open Access und warum Weßel findet, dass das Lesen von Büchern besser ist als das Lesen auf E-Readern. Song spielen [optional Gurr – Computer Love oder Thomas Dolby - She Blinded Me With Science im Tagesordner]